

Magistrat der Stadt Hofheim
Herrn Bürgermeister Christian Vogt
Herrn Erster Stadtrat Wolfgang Exner
Chinonplatz 2
65719 Hofheim

Kelkheim, 2023-02-16 gho/bu

Per Mail: cvogt@hofheim.de; wexner@hofheim.de

Objekt Polar Mohr, Hattersheimer Straße in Hofheim

Hier: Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Erster Stadtrat,

betreffend unseres angedachten Projektes auf dem Polar-Mohr-Gelände in der Hattersheimer Straße und Schmelzweg haben wir in Erfahrung bringen können, dass der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan in der Stadtverordnetensitzung am 15.02.2023 nicht beschlossen worden ist. Das ist natürlich nicht nur verwirrend, sondern in maßgeblichem Umfang auch schwerwiegend. Auch wenn unser Unternehmen sich mit einem großen Anteil an Eigenkapital in dieses Projekt einbringt, ist natürlich bei solchen angedachten Maßnahmen auch die Finanzierung über ein Kreditinstitut von Wichtigkeit und diese sind natürlich durch das Vertagen dieses Tagesordnungspunktes Aufstellungsbeschluss nicht unerheblich irritiert.

Zum Start eines solchen Projektes ist ein Vertagen des Aufstellungsbeschlusses, der ja eigentlich nur das Vorhaben signalisiert (hier eine Änderung der bestehenden Bebauungspläne zu erarbeiten, also noch keine weiteren Details) in der Tat ein enormes Hemmnis.

Man muss wissen, dass unser Unternehmen bis zum 31.03.2023 diese Finanzierung gemäß des Kaufvertrags, der ja dem Magistrat der Stadt Hofheim vorliegt, nachweisen muss, da ansonsten das eingebrachte Eigenkapital, was als erste Ratenzahlung schon erfolgt ist, durch die Grundstückseigentümer zurück zu erstatten wäre und der Kaufvertrag nicht zustande kommt. Dies wiederum hätte sicherlich zur Folge, da die Mittel aus dem Kaufpreis natürlich fest verplant sind, dass das gesamte Konstrukt auch der Fortführung der Firma Polar Mohr nicht nur gefährdet ist, sondern bis dahin mit nicht unerheblichen Risiken verbunden ist.

Hier hat man sich eben auch von allen Seiten

- der Firma Polar Mohr Alteigentümer,
- der Geschäftsführung der Fortführungsgesellschaft Polar Mohr,
- des Kreditinstitutes, das die Finanzierung bereitstellen will und
- schlussendlich auch durch unser Unternehmen

darauf verlassen, dass zumindest dieser erste Schritt realisiert wird. Und wenn es hier schon zu Problemen kommt, verunsichert das natürlich alle Beteiligten, insbesondere auch die 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien, die sicherlich dieses Ergebnis mit Schrecken zur Kenntnis genommen haben.

Wir möchten Sie höflichst bitten zu prüfen, inwieweit im ersten Drittel des Monats März gegebenenfalls eine weitere Stadtverordnetensitzung einberufen werden kann, die sich dann auch unter dem Bewusstsein sämtlicher Vor- und Nachteile über den Fortgang der bis heute getroffenen Überlegungen im Klaren werden müssen. Ohne den erforderlichen Aufstellungsbeschluss besteht ein latentes Risiko, was eine Finanzierung des Projektes auf den letzten Metern scheitert, wie man so schön zu sagen pflegt. Ob sich die beteiligten Gremien diesen Konsequenzen bewusst sind, kann unsererseits nicht beurteilt werden. Wenn dem aber so sein sollte, dann ist die Entscheidung für Außenstehende wie z.B. Finanzierungsinstitute ein absolut negatives Signal.

Ich bitte höflichst um Ihre Rückmeldung, wenn irgend möglich bis zum 21.02.2023, damit diese dann gegebenenfalls auch in den Gremien der Finanzgeber Berücksichtigung finden könnte und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



**Projektverwaltungsgesellschaft
Horn 1 mbH & Co. KG
ppa. Günther Horn**